

Textherstellung es mir mehrfach erst ermöglichten, auch an schlecht erhaltenen Stellen, die ich zunächst nicht entziffern konnte, noch sicher Worte zu lesen, und der durch seine Ergänzungen und die Verweise auf die benutzten lateinischen Schriftsteller das Verständniß des Gedichtes wesentlich gefördert hat¹. Für gütigst ertheilte Winke und freundliche Unterstützung bin ich ausserdem den Herren Professoren Dr. Gröber und Martin, sowie Herrn Dr. Heinze zu Dank verpflichtet.

Bei dem Druck habe ich davon abgesehen, selbstverständliche und völlig sichere Ergänzungen in den Text aufzunehmen, sondern habe auch sie in die Anmerkungen verwiesen, damit der Stand der Ueberlieferung vollständig deutlich sei. Wird dadurch an einzelnen Stellen die Lectüre erschwert, so wird doch, wie ich hoffe, das Gedicht auch in dieser Gestalt sich die Freunde erwerben, die es durch die Plastik der Schilderungen und die oft humorvolle Darstellung verdient.

Spalte 1.

Etwa 6 Zeilen fehlen.

. ess . .

. oru .

. per . . .

10 uen . e

Effuga regno

. tus² essem.Sed quia sepe³

. bus unus

15 . . . ego feci:

Hos ego scivi,

Hos ego vidi,

. . . quasi vulpes

. . . ce . a regni

20 . . . pharisei

. . m meruere.

Quę nebulones

Imposuere,

. . luere⁴ cogor.25 *Hoc modo grande,*

Maius inante.

Nam, quod et hebes

Horret Apella⁵,

Nec resalutor

30 *Per benedictos*

Nec probabundo

. . .⁶ benefactis.*Hoc modo grande,*

Maius inante.

35 *Ut refugarum*

Rusticus unus,

Omnia perdo,

Quę dedit Otto!

Omnia perdo,

40 *Quę dedit orbis*. . te⁷ corona,*Quem modo versu*

1) Alle seine Anmerkungen sind mit: v. W. unterzeichnet.

2) 'Perditus'. 3) Die folgenden Verse scheinen etwa in der Weise zu ergänzen: 'Sed quia sepe Omnibus unus Hoc ego feci: Hos ego scivi, Hos ego vidi, Qui quasi vulpes Viscera regni Vel pharisei Comminuere' v. W. 4) 'Solvere'. 5) 'Credat Iudæus Apella' Hor. Sat. I. 5, 100. 6) 'Pro'. 7) 'Ante' v. W.